

S. 158 -

¹An Justine Kopper.

Meine liebe Justine, wie geht es dir, habt ihr unseren letzten Brief erhalten? Ich warte schon sehr wieder auf Nachricht von euch, ich glaube die Reihe ist jetzt an uns. Ich bin jetzt oft sehr müde, das ich manches mal nicht weiß, wie ich fertig werden soll, Tienchen² geht es jetzt wieder bisschen besser, Gretchen kann fast nichts tun, die kleine Ließer³ wird schon recht niedlich, aber recht unruhig. Gretchen sagt, dass

S. 159 -

kennt sie nicht von den andern zwei. Bei P. Janzens geht's sehr drock, wird schon Heu gemäht, zum Herbst wird wohl J. Suckau kommen, er hat an die Eltern geschrieben, dass er im Herbst sein Leben ändern will. Vielleicht gibts doppelte Hochzeit. Anna schafft ein Tag wie den andern, sie hat sich schon in ihr Schicksal ergeben. Johannes Suckau⁴ ist vor kurzem nach Buchara versetzt und hat Zulage bekommen, bekommt 46 Rubel monatlich. Ich schreibe in Eile, Peter⁵ fährt gleich zur Stadt und könnte ich einmal mit dir sprechen. Wie oft schaue ich nach eurem Hause, aber keiner lässt sich sehen. Das Bangen⁶ kommt mir recht oft an, nun vielleicht sehen wir uns bald wieder, nun lebe wohl!

Deine Elise⁷

⁸Gretchen und Lieschen lassen grüßen. Grüße Johannes⁹ und alle eure Kinder von uns. Dieselbe.

¹ Willi Risto. Diesen Brief schreibt Elise Epp (1864-?) (GRANDMA #1454514) an Justine Hamm (1859-1914) (GRANDMA #311854). Vermutlich Anfang 1895.

² Willi Risto. Vermutlich Justina Epp (1870-1924) (GRANDMA #1414549)

³ Willi Risto. Elisabeth Hamm (1894-1944) (GRANDMA #1414550)

⁴ Willi Frese. Vermutlich Johannes Suckau (1874-1917) (GRANDMA #1354903)

⁵ Willi Risto. Vermutlich Peter Hamm (1854-?) (GRANDMA #127064)

⁶ Willi Risto. Bangen=die Sehnsucht. Plattdeutsch

⁷ Willi Risto. Elise Epp (1864-?) (GRANDMA #1454514)

⁸ Elena Klassen. Briefergänzung. Seite 159, auf dem Kopf

⁹ Willi Frese. Johannes Kopper (1856-1937) (GRANDMA #311853)